

## Bericht über Bergesystem CATCH and LIFT

Termin: 20. September 2019

Ort: Attersee/Oberösterreich

Yacht: Comet 1050 SY ISABELL (Clubyacht des Yacht Club Austria)  
<https://www.yca.at/aktivitaeten/club-segelyacht-isabell-attersee-ooe/>

Crew: 2 Personen (Skipper + Rudergänger)

Wetter: Wolkenlos, kein Wind, keine Wellen

Wassertemp: 19° C

### Vorbereitung

Wir befestigten mangels Klemme das Spi-Fall an der Oberwant und verknoteten das Fall, damit es in Griffweite bleibt. 4206, 4211



4206



4211

### Ablauf

Der Skipper ging über Bord, der Rudergänger leitete die Bergung ein. 4212, 4218, 4223



4212



4218

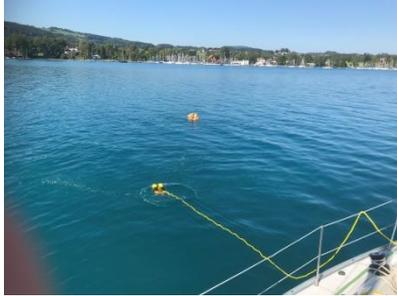


4223

## Einleitung der Bergung

Die Bergeschleife samt Lifesling wird ausgebracht, der MOB wird eingekreist und hängt den Karabiner in seinen LifeBelt ein.

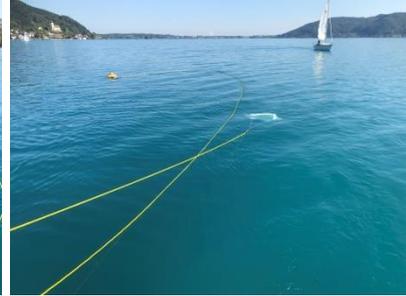
Nun wird der Teil 3 ins Wasser geworfen, der Bremsfallschirm öffnet sich und mit langsamer Fahrt (1 bis 2 Knoten) wird der MOB zum Boot gezogen. 4228, 4240, 4251



4228



4240



4251

## Bergung

Nun wird mit dosierter Geschwindigkeit der MOB an die Bordwand gezogen und übers Freibord an Bord gehievt. 4257, 4262, 4266, 4276, 4281



4257



4262



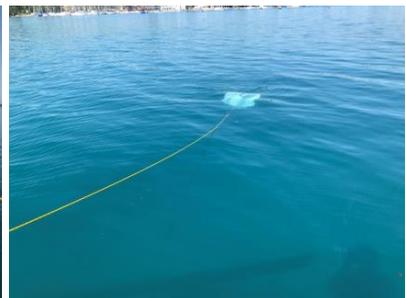
4266



4276



4281



## Fazit

Das System **Catch and Lift** hat eine Reihe von Vorteilen, die wir hier kurz anführen möchten:

- Die Bergung eines MOB's funktioniert mit kleiner Crew.
- Der Rudergänger leitet die Rettungsmaßnahme von der Pinne aus.
- Die Rettung erfolgt zeitlich rasch und unmittelbar.
- Man braucht keine Kraftanstrengungen, um den Verunfallten an Bord zu bekommen.
- Die Handhabung durch die Nummerierung der Schritte 1 bis 3 ist einfach und ohne Studium einer Gebrauchsanweisung selbsterklärend.
- Im System ist eine Lifesling samt Bergeschleife integriert.
- Das System ist kompakt verpackt und gewichtsmäßig relativ leicht.